

Niederschrift

Sitzung des Rates der Stadt Borken

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.11.2005
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Borken

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Lührmann, Rolf Bürgermeister

ordentliches Mitglied:

Bonin, Hans Stadtverordneter

Börger, Hubert Stadtverordneter

Bunse, Klaus Stadtverordneter

Ciethier, Klaus Stadtverordneter

Daum, Heinz Stadtverordneter

ab 17.15 Uhr

Dirks, Günther Stadtverordneter

Dost, Ursula Stadtverordneter

Dünthe, Franz-Wilhelm Stadtverordneter

Ebbing, Brigitte Stadtverordneter

Ebbing, Marie-Luise Stadtverordneter

Finke, Alfons Stadtverordneter

Gliem, Helga Stadtverordneter

Haagen, Werner Stadtverordneter

Hellenkamp, Kurt Stadtverordneter

Honerbom, Susanne Stadtverordneter

Jägering Dr., Stefan Stadtverordneter

Kindermann, Evegret Stadtverordneter

Kipp, Josef Stadtverordneter

Kipp, Werner Stadtverordneter

Klemm-Terfort, Uwe Stadtverordneter

König, Antonius Stadtverordneter

Kranenburg, Inge Stadtverordnete

Lüdke-Bender, Brigitta Stadtverordnete

Martsch, Christina Stadtverordnete

Ossing, Alois Stadtverordneter

Queckenstedt, Klaus Stadtverordneter

Rathmer, Mathias Stadtverordneter

Rottbeck, Britta Stadtverordnete

Rytz, Eva Stadtverordnete

Saure, Stephanie Stadtverordnete

ab 17.10 Uhr

Spangemacher, Christoph Stadtverordneter

Stork, Günter Stadtverordneter

Tubes, Josef Stadtverordneter

Wesseling-Effing, Heinrich Stadtverordneter

Ortsvorsteher/in:

Butenweg, Ferdinand Ortsvorsteher

öffentl. Teil (bis 18.35 Uhr)

Fasselt, Aloys Ortsvorsteher

öffentl. Teil (bis 18.35 Uhr)

Weddeling, Josef Ortsvorsteher

öffentl. Teil (von 17.45 Uhr bis
18.35 Uhr)

Zurhausen, Ursula Ortsvorsteherin

öffentl. Teil (bis 18.35 Uhr)

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Middel, Rüdiger Erster Beigeordneter

Schritfführer ab TOP 4

Höving, Norbert Technischer Beigeordneter

Feldkamp, Georg Fachbereichsleiter

Geuting, Paul Fachbereichsleiter

Kemper, Bernd Pressesprecher

Rottstegge, Martin Fachabteilungsleiter

Schlebes, Dirk

Schritfführer/in:

Wendholt, Uschi

bis TOP 3

Es fehlen entschuldigt:

ordentliches Mitglied:

Bouachba-Haupt, Ulrike Stadtverordnete

Eggern, Dieter Stadtverordneter

Flinks, Hans-Peter Stadtverordneter

Olthoff, Klaus Stadtverordneter

Abgewickelte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einbringung der Haushaltssatzung für das Jahr 2006
- 4 Bebauungsplan BO 29 (Geistkamp), 2. Änderung; Satzungsbeschluss
Vorlage: V 2005/138
- 5 Bebauungsplan WE 8a "Ortskern Weseke", 3. Änderung,
Satzungsbeschluss
Vorlage: V 2005/150
- 6 Bebauungsplan BU 12 "Mühlenweg", Vergabe von Straßennamen
Vorlage: V 2005/151
- 7 Grundstücksankäufe und Bodenwert
Vorlage: V 2005/165
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Lührmann eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

BM Lührmann informiert, dass sowohl ein schriftlicher Antrag der UWG-Fraktion als auch ein mdl. Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Tagesordnung vorliege. Diese Anträge beinhalten den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt 8 „Grundstücksankäufe“ im öffentlichen Teil zu behandeln. Grundsätzlich seien Liegenschaftsangelegenheiten nach der Geschäftsordnung im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Dies gelte nicht, wenn im Einzelfall weder Gründe des öffentlichen Wohls noch berechnigte Ansprüche oder Interessen Einzelner den Ausschluss der Öffentlichkeit gebieten. Da seiner Ansicht nach keine Bedenken bestehen, schlägt er vor, den Top 8 (V 2005/165) im öffentlichen Teil unter Top 7 zu behandeln.

Die Ratsmitglieder erklären sich mit dieser Änderung der Tagesordnung einverstanden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von **BM Lührmann**, ob jemand von den anwesenden Gästen zur Einwohnerfragestunde Stellung nehmen möchte, ergreift die Schülersprecherin des Gymnasiums Remigianum das Wort: Sie fragt, warum an dem vorgesehenen Standort die Südspange gebaut werde.

BM Lührmann erklärt, dass zurzeit noch keine Entscheidung getroffen worden sei, dort die Straße zu bauen. Es gebe bislang nur den Beschluss, das Bebauungsplanverfahren einzuleiten. Dieser Beschluss wurde aufgrund der Empfehlung des Gutachterbüros Radder gefasst.

Zu der ergänzenden Frage der Schülersprecherin, wie es zu der konkreten Trassenführung gekommen sei, informiert **Techn. Beigeordneter Höving**, dass seinerzeit insgesamt 13 Trassenvarianten zur Verfügung gestanden haben. Der Standort Heidener Straße / Raesfelder Straße wurde wegen der nahen Umgebung zur Innenstadt ausgewählt. Zur weiteren Information werde ihr das Gutachten gern zur Verfügung gestellt.

Ein weiterer Bürger meldet sich zu Wort und möchte zum Tagesordnungspunkt 4 eine Frage stellen. **BM Lührmann** fragt nach, ob er ein Einwender sei, der in der Sitzungsvorlage erwähnt werde. Der Bürger bejaht dies.

BM Lührmann erklärt, dass zu den einzelnen Tagesordnungspunkten nur die Ratsmitglieder das Wort ergreifen dürften.

Der Bürger möchte wissen, ob der Satzungsbeschluss angreifbar sei. Dazu erklärt **BM Lührmann**, dass dies durch ein Normenkontrollverfahren möglich sei.

zu 3 Einbringung der Haushaltssatzung für das Jahr 2006

Bürgermeister Lührmann bringt die Haushaltssatzung für das Jahr 2006 mit der als **Anlage 1** beigefügten Haushaltsrede ein.

Daraufhin spricht **Erster Beigeordneter und Kämmerer Mittel** (siehe Anlage 2).

zu 4 Bebauungsplan BO 29 (Geistkamp), 2. Änderung; Satzungsbeschluss Vorlage: V 2005/138

Die Stadtverordneten **Dünke und König** erklären sich für befangen.

Auf Frage von **Stv. Klemm-Terfort** antwortet **Techn. Beigeordneter Höving**, dass Regelungen zur Abwicklung des Rangier-, Lade- und Parkverkehrs des im Plangebiet ansässigen Autohauses in dem abzuschließenden Grundstückskaufvertrag mit der Stadt Borken getroffen werden sollten.

Beschluss:

I. Beschlüsse zu Anregungen der Öffentlichkeit

1. Die Forderung der Spielplatznutzer (Schreiben ohne Absender und Datum) wird mit dem Hinweis zur Kenntnis genommen, dass durch die Bebauungsplanänderung lediglich eine Verlagerung aber kein Wegfall ausreichender Spielflächenangebote im Umfeld der Wohnungen beabsichtigt ist. Auch ist darauf hinzuweisen, dass schon vor – zumindest aber zeitgleich – zu anstehenden Baumaßnahmen wieder adäquate Spielplatzangebote zur Verfügung stehen werden.
2. Die Bedenken von Herrn Wilfried Stein, Liegnitzer Platz 6, 46325 Borken, Schreiben vom 2.06.2005, zum Thema Immissionsschutz (Pkt. 1 bis 3 und teilw. 4 der Stellungnahme) werden zurückgewiesen, da durch die beabsichtigte Planung und die vorgesehene planungsrechtlichen Festsetzungen eine Verbesserung der bisherigen Situation, bzw. ein verträgliches Nebeneinander unterschiedlicher Nutzungen erreicht wird. Die erforderliche Beseitigung von Bäumen und Sträuchern wird durch Neupflanzungen kompensiert. Der Aufforderung zur Beseitigung der Belästigungen durch den Garagenhof wird unter dem Hinweis, dass diese nicht verfahrensrelevanten Aspekte durch die zuständige Fachabteilung der Stadt Borken überprüft werden, nachgekommen (Pkt. 4).
Die Bedenken zur Spielplatzverlegung (Pkt. 5) werden zurückgewiesen, da im näheren Umfeld der bisherigen Anlage Königsberger Straße/ Danziger Straße Flächenpotenziale für neue, ausreichend bemessene Spielflächen gegeben sind, die bedarfsgerecht hergestellt und den Kindern zeitgleich mit der Beseitigung des Altstandortes zur Verfügung stehen werden.
3. Die Bedenken von Herrn Hartmut Prah, Liegnitzer Platz 11, 46325 Borken, Schreiben vom 3.06.2005, zu den Lärmimmissionen werden zurückgewiesen mit dem Hinweis auf die Ausführungen zur Stellungnahme von Herrn Stein (Pkt. 2). Die Bedenken zu der übermäßigen Verdichtung werden mit dem Hinweis auf die gesetzlich vorgegebenen freizuhaltenden unversiegelten Grundstücksanteile und die zu ergänzenden Baumpflanzungen zurückgewiesen.
4. Die Anregungen von Herrn Prah, Liegnitzer Platz 11, 46325 Borken, Schreiben vom 23.08.2005, zum Thema Be- und Entladeverkehr sowie zum Thema Parkverkehr werden mit den Hinweisen zurück gewiesen, dass durch die Planung und durch Regelungen im Grundstückskaufvertrag eine Neuordnung und Verbesserung der betrieblichen Abläufe erwartet wird und dass die Situation des ruhenden Verkehrs im öffentlichen Straßenraum durch die Stadt Borken geprüft wird.
Die Anregungen zur Wahl eines Alternativstandortes in Borken-West werden mit dem Hinweis zurück gewiesen, dass die innerbetriebliche Standortentscheidung nicht Gegenstand des Bebauungsplanverfahrens ist. Die Anregung zur Entzerrung des Kleingewerbegebietes durch eine Unterlassung der Erweiterung wird mit dem Hinweis zurück gewiesen, dass durch die Planung eine Verbesserung der vorhandenen Situation eintreten wird. Die Anregungen zu den entstehenden Kosten für die Verlagerung des Kinderspielplatzes und von Ausgleichsmaßnahmen werden mit dem Hinweis auf kostendeckende Regelungen im Kaufvertrag zurück gewiesen.

5. Herr Bernd Drogoin, Liegnitzer Platz 10, 46325 Borken, Schreiben vom 6.06.2005, siehe Beschlussvorschlag Herr Prah, lfd. Nr. 3.
6. Klaus Schilinskil, Liegnitzer Platz 8, 46325 Borken, Schreiben vom 10.06.2005, siehe Beschlussvorschlag Herr Prah, lfd. Nr. 3.
7. Herr Klaus Schillinskil, Liegnitzer Platz 8, 46325 Borken, Schreiben vom 2.09.2005 vgl. Stellungnahme Herr Prah, lfd. Nr. 4

II Beschlüsse zum Verfahren

Die Begründung zum Bebauungsplan BO 29 „Geistkamp“, 2. Änderung, vom 20.09.2005 – Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB – wird beschlossen.

Der Bebauungsplan BO 29 „Geistkamp“, 2. Änderung, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. S. 1359), als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 5 Bebauungsplan WE 8a "Ortskern Weseke", 3. Änderung, Satzungsbeschluss Vorlage: V 2005/150

Beschluss:

Die Begründung zum Bebauungsplan WE 8a „Ortskern Weseke“, 3. Änderung, vom 28.09.2005 – Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB – wird beschlossen.

Der Bebauungsplan WE 8a „Ortskern Weseke“, 3. Änderung, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. S. 1359), als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 6 Bebauungsplan BU 12 "Mühlenweg", Vergabe von Straßennamen Vorlage: V 2005/151

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Straßenbezeichnung „Buntspechtstraße“ im nördlichen Teil des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes BU 12 „Mühlenweg“ fortzuführen. Die davon nach Süden abzweigende Stichstraße erhält die Straßenbezeichnung „Zaunkönigweg“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 7 Grundstücksankäufe und Bodenwert
Vorlage: V 2005/165**

Bürgermeister Lührmann kündigt zu dem Thema des Antrags die Vorlage eines vollständigen Konzeptes an, das nicht nur der von der UWG-Fraktion angesprochenen Fallgestaltung Rechnung trage.

Stv. Börger verweist auf die Ausschlussdiskussionen zum Bebauungsplan Rügener Straße/Hedwigshaus und hält es mit Unterstützung der **Stv. Bunse, Queckenstedt und Dirks** für richtig, das angekündigte Konzept der Verwaltung abzuwarten.

Stv. Klemm-Terfort besteht auf Abstimmung über den UWG-Antrag.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Borken begrüßt die beabsichtigte Erarbeitung eines Grundsatzpapiers zu der Thematik „Abschöpfung von Planungsgewinnen“.

Die von der UWG-Fraktion vorgeschlagene Einzelregelung wird vorerst nicht verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

Annahme bei 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

- **Bürgermeister Lührmann** informiert darüber, dass ein Antrag der UWG-Fraktion zur Preisgestaltung der Stadtwerke für Erdgas vorliege, der in der nächsten Aufsichtsratssitzung behandelt werden solle, und dass es einen Bürgerantrag zur Beleuchtung der Pröbstinger Allee gebe, der in den Planungsausschuss verwiesen werde.

Lührmann
Bürgermeister

Wendholt
Schriftführerin bis TOP 3

Middel
Schriftführer
TOP 4 – 11